

Liebe Freunde der Massai-Kinder und des Massai-Internats!

Am Ende eines sehr bedrückenden - Corona-geprägten - Jahres sende ich meine besten Wünsche für ein friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest. Möge die Pandemie bald und nachhaltig überwunden werden! Ich wünsche allen lieben Freunden der Massai-Kinder, dass sie vor einer Ansteckung bewahrt bleiben mögen! Übrigens sind alle meine Familienmitglieder frei von Ansteckungen geblieben. Wir verabschieden uns jetzt immer mit: „Bleibt negativ!“

Gerne möchte ich heute aber berichten, wie das Jahr 2020 für die **ILKEEK AARE PRIMARY SCHOOL** verlaufen ist:

Zu Beginn des Jahres wurde - nach einem längeren Vorlauf - die Schulleitung und eine Reihe von Lehrern der IAPS vom County-Schulministerium ersetzt. Dieser Neubeginn war erforderlich geworden, weil die Performance, Motivation und das Engagement der Lehrerschaft in den letzten beiden Jahren sehr deutlich nachgelassen hatte, was sich deutlich in den Prüfungs-Ergebnissen der Achtklässler bei den Kenia-weiten Landes-einheitlichen Abschlussprüfungen in den drei letzten Abschluss-Jahrgängen niederschlug. In den Jahren zuvor hatten unsere Absolventen immer Leistungen erzielt, die denen in den Top Ten Primary Schools des County entsprachen. Viele Schüler der IAPS wurden zu dieser Zeit mit Pokalen für beste County-Ergebnisse ausgezeichnet. Das gab es in den letzten drei Jahren leider nicht mehr. Zwar haben immer alle unsere Schüler bestanden, aber im Ranking der Primary Schools wurde die IAPS weit abgeschlagen. Als Ursache der abgesackten Performance der 8-Klässler hat das Schulministerium unerlaubte und nicht sanktionierte Abwesenheitszeiten, Zuspätkommen und mangelndes Engagement der Schulleitung und in der Folge auch eines Teils der Lehrerschaft (leider viel zu spät) festgestellt. („Wenn die Katze aus dem Hause ist, dann tanzen die Mäuse auf dem Tisch.“). Für den Ersatz der Schulleitung und eines Teils der Lehrerschaft war es also „höchste Eisenbahn“! Diese Auswechselungen haben sich schon bei unserem letzten Besuch der Schule im Februar d. J. im Unterricht als sehr erfolgreich erwiesen, was auch die für zwei Monate tätigen münsterschen Lehrer-Praktikantinnen anhand von Klausur-Ergebnissen klar feststellen konnten.

Wie auch ich bei meinem letzten Besuch feststellen konnte, ist unter der neuen Schulleitung die Motivation und Disziplin der Lehrer deutlich besser geworden. Wir erwarten demzufolge also auch eine deutliche Leistungs-Steigerung bei den Schülern, gemessen durch die Ergebnisse bei den Abschlussprüfungen unserer Absolventen!

Allerdings musste die Schule wegen Corona ab Anfang März geschlossen werden. Welche Auswirkungen dies haben wird, müssen wir abwarten. Nur die vierte und die achte Klasse werden seit Anfang Oktober wieder unterrichtet.

Am 4. Januar 2021 soll der Unterricht an allen Schulen in Kenia für alle Klassen wieder aufgenommen werden. Ob und wie der Corona-bedingte Unterrichts-Ausfall nachgeholt werden wird, ist derzeit noch nicht bekannt.

Die Mitarbeiter unseres Bauunternehmens durften auch während des Shutdown weiterarbeiten. Es gab keinen Infektionsfall unter den Arbeitern. So konnten die geplanten und finanzierten 14 Klassenzimmer fertig gestellt werden, wie die im Annex mitgesandten Fotos zeigen.

Jetzt hoffen wir, dass HAPAG LLOYD die von der Stadt Münster geschenkten gebrauchten Schulmöbel, die auch wegen Corona seit August auf Verschiffung warten, sehr bald kostenlos

nach Kenia verschifft werden, damit in den neuen Klassenräumen auch tatsächlich unterrichtet werden kann.

Vier Schweizer „Ingenieure ohne Grenzen (IngOG)“ waren im Februar d. J. für 14 Tage auf Kosten der IngOG-Organisation in Kenia, um die Möglichkeiten zur Beseitigung der Wasserknappheit zu recherchieren, die vor allem durch das Wetterphänomen „El Niño“ (mehrfaches Ausbleiben der Regenzeiten) ausgelöst worden sind. Ich habe die vier Ingenieure auf eigene Kosten begleitet. Nun hoffen wir auf baldige konkrete Vorschläge der IngOG, wie das Problem vor Ort angegangen werden sollte. Wegen Corona konnte das Wasser-Problem indes bisher noch nicht gelöst werden.

Wie immer auch das Lösungskonzept der IngOG aussehen mag, für dessen Umsetzung benötigen wir dringend weitere Mittel. Das Gleiche gilt auch für die dringend erforderliche Umzäunung des Grundstücks, um für die Kinder eine höhere Sicherheit zu gewährleisten. Dem gleichen Ziel soll die Errichtung von sogenannten Bedsitter-Häuschen dienen, in denen Lehrer „on duty“ übernachten können. Bisher gibt es nur einen Wachmann sowie die beiden Matrons in den beiden Schlafsaal-Gebäuden der Mädchen sowie zwei Patrons zum Schutz der Jungen in deren Schlafsaal-Gebäuden. Wir benötigen außerdem noch dringend zwei Büroräume für die Verwaltung und eine Hausmeisterwerkstatt.

Für eine großzügige erneute Spende für die Lösung der anstehenden Aufgaben wären wir sehr, sehr dankbar! Die Daten für das Spendenkonto des Fördervereins habe ich unter dieser Mail angegeben. Bitte nicht die Angabe vergessen: „Spende für das Massai-Internat!“

Gerne möchte ich aber auch noch berichten, dass ein Initiativkreis von einigen Lions-Freunden sowie von anderen Gleichgesinnten bzgl. der Notwendigkeit einer schulischen und ggfs. darüber hinausgehenden Förderung von Kindern (halb-nomadischer) Eltern die Gründung einer Ewigkeits-Stiftung vorbereitet hat und wir Anfang nächsten Jahres diese Stiftung bei der münsterschen Bezirksregierung registrieren und damit faktisch arbeitsfähig machen werden. Zweck der neuen Stiftung soll es sein,

1. die nachhaltige Existenz der IAPS zu sichern, aber
2. auch ähnliche Bildungs-Projekte für Kinder nomadisierender Eltern in Kenia zu fördern.

Die Stiftung wird den Namen tragen: „Jörg Baetge Stiftung. Home 4 Education“. Mein Lions Club und der Initiativkreis würden sich sehr freuen, wenn die lieben bisherigen Spender auch die neue Stiftung großzügig unterstützen würden.

Ich wünsche eine schöne Adventszeit und gesegnete Weihnachten - wenn möglich im Kreise der Familie.

Herzlichst Ihr/Euer äußerst dankbarer

Jörg Baetge

Spendenkonto: Gemeinnütziger Förderverein des Lions Clubs Münster-Landois e. V.,
Kto.-Nr. 800 17 577 bei der Sparkasse Westmünsterland, BLZ 401 545 30,
IBAN: DE 49 4015 4530 0080 0175 77, BIC: WELADE3W, Stichwort: „**Massai-Internat**“.
Bitte für die Spendenbescheinigung die Postadresse angeben!

Jörg Baetge
Am Meckelbach 17
48161 Münster

...